

Schöne Zähne stehen hoch im Kurs



Schöne Zähne machen attraktiv – da ist sich die Mehrheit der Bevölkerung sicher. Laut einer Studie des Meinungsforschungsinstituts EMROS glauben drei Viertel der Bundesbürger, dass schöne Zähne ein Erfolgsfaktor sind: sowohl in Beruf und Karriere, als auch bei privaten Beziehungen.

Dementsprechend groß ist auch die Bereitschaft, in das Aussehen der Zähne zu investieren, denn nur eine Minderheit von 43,5 Prozent ist mit der Optik der eigenen Zähne rundum zufrieden. Insgesamt 74,9 Prozent der Befragten äußerten eine mittlere bis sehr hohe Bereitschaft, für schöne Zähne Geld auszugeben. Dabei wollen sich immer mehr Menschen makellose Zahnreihen leisten. Ein Viertel der Befragten gab an, die Bereitschaft zur Investition in schöne Zähne sei in den letzten zwei Jahren gestiegen.

Kriterien, die die Entscheidung für Zahnersatz beeinflussen, sind vor allem Bioverträglichkeit, natürliche Optik und lange Haltbarkeit des modernen Zahnersatzes. Schöne Zähne sind demnach ihr Geld wert – und auch im Alter keine Frage es Schicksals. Dass Zahnlosigkeit eine zwangsweise Alterserscheinung ist, glauben nur 27,2 Prozent. Mehr als 60 Prozent dagegen sind überzeugt, dass mit richtiger Pflege, zahnärztlicher Kontrolle und Behandlung der Erhalt der Zähne lebenslang zu schaffen ist.

Impressum

Zahntechniker-Innung Thüringen

Geschäftsstelle:

Neustadtstraße 6 in 99734 Nordhausen

Telefon: 03631/902914 Fax: 03631/902913

Texte : VDZI / Initiative „pro Dente“

Fotos : Initiative „pro Dente“

Layout/ Herstellung : Geschäftsstelle ZIT



„Qualität und Ästhetik aus Meisterhand – das ist unser Ziel für Sie.“

Zahnersatz als effektive Prophylaxe

Die künstlichen Zähne sind mehr als Lückenfüller und dienen der Vorsorge



Kranker Zahn raus, Brücke rein: Lange Zeit galt Zahnersatz als reine Reparaturmaßnahme zum Schließen von Lücken. Aber damit wird man modernem Zahnersatz nicht gerecht, denn der ist ein aktiver Beitrag zur allgemeinen Gesundheit. Kronen, Brücken und Implantate erlauben ihren Trägern ein perfektes Kauen und ein unbeschwertes Lachen, steigern so die Lebensqualität erheblich und beugen noch dazu vielen körperlichen Beschwerden vor.

Zahnersatz trägt zum verbesserten Gesundheitszustand bei, denn eine funktionstüchtige und lückenlose

Zahnreihe hat positive Auswirkungen auf viele Aspekte des Lebens – sie tut Körper und Seele gut. Ob feststehend oder herausnehmbar: Zahnersatz ist kein Luxusgut, sondern eine medizinische Notwendigkeit, und zwar nicht nur für die Mundgesundheit. Mit Mitteln der modernen Prothetik wieder hergestellte Zähne tragen ganz wesentlich zum Wohlbefinden ihrer Besitzer bei. Wer lange Zeit auf „ganz normale“ Dinge wie unbeschwertes Lachen, eine verständliche Aussprache oder einen herzhaften Biss in den Apfel verzichten musste, kann nach einer zahnärztlichen Behandlung wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Mit den wieder hergestellten Zähnen kann der Patient selbstbewusst leben und muss sich nicht mehr für den schlechten Zustand seiner Zähne oder gar für Zahnlücken schämen, wie es nicht selten der Fall ist. Insofern hat eine vollständige Zahnreihe eine wichtige psychologische Bedeutung – in jedem Lebensalter. Zudem ist moderner Zahnersatz in der Lage, dem Gesicht seines Trägers Jugendlichkeit und Frische wiederzugeben – und diese Attraktivität geht mit einem weiteren Plus für Selbstbewusstsein und Lebensfreude einher.

Fest zubeißen und gesund essen

Schöne und gesunde Zähne sind aber auch eine wesentliche Voraussetzung für eine gesunde Ernährung, denn wer nicht mehr richtig zubeißen und kauen kann, ernährt sich oft einseitig und falsch. Vollkornprodukte, Rohkost oder Nüsse stehen bei den betroffenen Menschen oft längst nicht mehr auf dem Speiseplan, weil das Kauen Probleme bereitet. Die Folge sind Mangelerscheinungen, bedingt durch die geringe Aufnahme von wichtigen Vitaminen und Spurenelementen. Bei Menschen, die beispielsweise kein Fleisch mehr essen können, kommt es häufig zu Eisenmangel. Will man die schädlichen Auswirkungen auf den gesamten Gesundheitszustand verhindern, ist eine kurzfristige Sanierung der Zähne unbedingt erforderlich.

Eine Lücke gefährdet die ganze Zahnreihe

Im Mund selbst droht natürlich auch Ungemach, wenn Zahnlücken über längere Zeit unversorgt bleiben. Dann können nicht nur die verbliebenen Zähne, sondern auch Kaumuskel und Kieferknochen Schaden nehmen. Der Zahn gegenüber der Lücke erhält keinen Gegendruck mehr und wächst aus seinem Zahnbett heraus, die Zähne neben der Lücke fangen an zu „wandern“. Der Kieferknochen, der keinen ausreichenden Kaudruck mehr erhält, bildet sich zurück, so dass sogar der Verlust weiterer, gesunder Zähne droht. Wenn sich das gesamte Gefüge verschiebt und der Biss nicht mehr stimmt, können auch schmerzhaft Schäden im Bereich der Kiefergelenke auftreten, die bis in Schultern und Nacken ausstrahlen. Ein frühzeitig angepasster Zahnersatz kann diese Folgeschäden am Kauapparat verhindern.

Kranke Zähne sind Entzündungsherde

Sogar auf die Verdauung haben die Zähne Einfluss – denn die beginnt genau genommen schon in der Mundhöhle. Beim gründlichen Kauen wird die Nahrung nicht nur zerkleinert, sondern auch durch bestimmte Bestandteile des Speichels für die Verdauung vorbereitet, bevor sie dann in den Magen-Darm-Trakt gelangt. Kann die Nahrung wegen nicht funktionstüchtiger Zähne nicht ausreichend gekaut werden, kommt es nicht selten zu einer verzögerten Verdauung, was sich mit Bauchschmerzen bemerkbar macht. Darüber hinaus sind schlechte Zähne eine Gefahr für den ganzen Organismus: Kranke, von Bakterien besiedelte Zähne sind Infektionsherde. Gelangen diese Bakterien in die Blutbahn, können sie Entzündungen an weit entfernten Stellen des Körpers verursachen. Gefährdet sind hier vor allem Patienten mit künstlichen Herzklappen und transplantierten Organen. In solchen schweren Fällen entscheidet der Zahnarzt sich oft dafür, die kranken Zähne zu entfernen und mit festsitzendem oder herausnehmbarem Zahnersatz die Zahnreihe zu sanieren.

Vorbeugen hilft sparen

Die Vorteile der „Dritten“ für Gesundheit und Geldbeutel auf einen Blick

Gesund im Mund: Das ist nicht nur eine gute Nachricht für Zähne und Zahnfleisch. Eine vollständige und funktionstüchtige Zahnreihe – mit eigenen Zähnen oder auch mit Hilfe von Zahnersatz wieder hergestellt leistet für die Gesundheit des Menschen noch viel mehr, wie neue Untersuchungen zeigen.

- **Mehr Selbstbewusstsein:**

Menschen mit schlechten Zähnen empfinden häufig eine Abneigung gegen das eigene Äußere – manchmal so sehr, dass sie sich isolieren sogar vorzeitig altern. Zahnlücken werden mit Krankheit und sozial schwacher Stellung assoziiert. Schöne Zähne dagegen verleihen Selbstbewusstsein, man bewegt sich sicher in der Gesellschaft und fühlt sich wohl.

- **Fit bis ins hohe Alter:**

Die Lebenserwartung ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Wer im Alter fit bleiben möchte, sollte sich gesund ernähren – und dazu sind gute Zähne unerlässlich. Nicht selten führt eine defekte Zahnreihe zu Fehl- und Mangelernährung: Die Betroffenen ändern ihre Essgewohnheiten, weil die Kaufähigkeit nachlässt. Rechtzeitig mit modernem Zahnersatz versorgt, entstehen solche Probleme erst gar nicht.

- **Besser sprechen und hören:**

Zahnlücken, gerade im Frontzahnbereich, können die Aussprache erheblich behindern und beispielsweise zum Lispeln führen. Inzwischen ist sogar nachgewiesen, dass auch Schwerhörigkeit und Zahnverlust zusammenhängen können: Bei manchen Patienten hat die Zahnkorrektur einen positiven Einfluss auf das Hörvermögen. Als Ursache vermutet man eine Verbesserung der Schallleitung über den Knochen.

- **Gut für das Portemonnaie:**

Eine regelmäßige Vorsorge ist der beste Weg, um effektiv bares Geld zu sparen. Je eher Schäden an Zähnen und Zahnfleisch erkannt werden, desto günstiger ist die Hilfe durch den Zahnarzt. Die Vorsorge ist auch dann noch sinnvoll und wichtig, wenn sie zwischenzeitlich vernachlässigt wurde und bereits kariöse Stellen oder leichtes Zahnfleischbluten aufgetreten sind.